

## **PRESSEINFORMATION**

Bremerhaven, 5. Oktober 2023

### **Mit der Diagnose Krebs nicht alleine bleiben**

#### **Spende für den Verein Leben mit Krebs e. V. in Bremerhaven**

Den Verein „Leben mit Krebs e.V.“ in Bremerhaven hat die Ärztekammer Bremen nun mit 2.000 Euro unterstützt. Seit über 30 Jahren bietet der Verein an Krebs erkrankten Menschen und ihren Angehörigen eine psychosoziale Krebsnachsorge. Zu einem Austausch trafen sich nun Dr. Birgit Lorenz, Vorsitzende der Ärztekammer-Bezirksstelle Bremerhaven, Christel Lukaßen, 1. Vorsitzende des Vereins, sowie Anita Matthiessen, 2. Vorsitzende des Vereins.

Das Team der Beratungsstelle in Bremerhaven bietet kostenlos professionelle Informationen, Beratung und Unterstützung in der schwierigen Lebenssituation, die auf eine Krebsdiagnose folgt. „Bei einer Krebserkrankung sind nicht nur die Patienten selbst betroffen, sondern auch Familie, Freunde und das ganze Umfeld“, sagte Birgit Lorenz. „In meiner langjährigen hausärztlichen Tätigkeit in Bremerhaven habe ich Leben mit Krebs hier stets als kompetente und verlässliche Anlaufstelle kennen und schätzen gelernt.“

Das Angebot des Vereins umfasst auch ein umfangreiches Spektrum an Selbsthilfegruppen und Kursen wie Wassergymnastik und Pilates und verschiedenen Freizeitaktivitäten wie Malen zur Entspannung, Singen und Klönen, eine Wandergruppe. Ein Frauen- oder ein Männerfrühstück einmal pro Monat bietet den Betroffenen Abwechslung und die Gelegenheit zum Austausch. „Für die Betroffenen sind Aktivität, Entspannung und Austausch sehr wichtig, um gestärkt durch ihre Krebserkrankung und die Zeit danach zu kommen“, sagte Christel Lukaßen. „Die Spende der Ärztekammer hilft uns dabei, die Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.“

Die Ärztekammer Bremen unterstützt aus ihrem Spendenfonds regelmäßig Projekte in der Region. Den Fonds füllen Ärztinnen und Ärzte, die ihre Aufwandsentschädigungen für Prüfungen spenden. Der Spendenfonds wird für soziale Maßnahmen verwendet, die aus dem regulären Kammerhaushalt nicht finanziert werden dürfen.